

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- ✓ Gruppenfähigkeit
- ✓ Übernahme der Verantwortung über Termine:
Einhalten oder rechtzeitig absagen
- ✓ Internetkompetenz

PERSONENKREIS

- ✓ Psychische-, Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (F1)
- ✓ Schizophrenie, schizotype, wahnhaftige Störungen (F2)
- ✓ Affektive Störungen (F3)
- ✓ Neurotische-, Belastungsstörungen (F4)
- ✓ Persönlichkeits-, Verhaltensstörungen (F6)
- ✓ Doppeldiagnosen

PRAXISBESONDERHEITEN

- ✓ Ergotherapie im Fachbereich Psychiatrie
- ✓ Angebote strukturiert anhand des Bedarfs in Modulen mit einem individuellen Behandlungsplan
- ✓ Befunderhebung, unterstützt durch Assessments und Klient:innenzentrierte Gesprächsführung
- ✓ Realitätsorientierte Trainingsangebote
- ✓ Moderne therapeutische Angebote und Medien
- ✓ Training von Grundarbeitsfähigkeiten
- ✓ Aktivitäten des täglichen Lebens: Tagesstrukturierung, Verbesserung der lebenspraktischen Fähigkeiten

KOSTENÜBERNAHME

Unsere ambulanten ergotherapeutischen Angebote sind **Leistungen der Krankenkassen**. Sie können im Rahmen der **psychisch-funktionellen Einzel- und Gruppenbehandlung** von allen niedergelassenen Ärzt:innen und psychologischen Psychotherapeut:innen verordnet werden (SGBV).

Wir sind bei allen Kassen zugelassen.

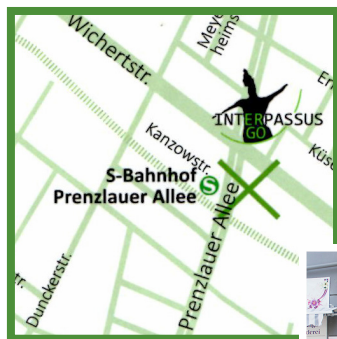
KONTAKT

Träger Interpassus GmbH
Leitung Jenny Jäger (Geschäftsführerin)
Adresse Prenzlauer Allee 87
10405 Berlin



Aufnahme & Terminvergabe über Doctolib

Tel. Empfang 0176 - 225 096 45
E-Mail Empfang@interpassus.de
Webseite www.interpassus.de



Gleich gegenüber dem Eingang der S-Bahn, auf der anderen Straßenseite der Prenzlauer Allee im HH



Doctolib

„Der Mensch hat ein intrinsisches Bedürfnis sich zu betätigen...“

Model of Human Occupation (MOHO) von Prof. Dr. Kielhofner, 2006



Psychiatrische
Praxis für Ergotherapie

Interpassus GmbH (Träger)

Ergotherapeutische Einrichtung für berufliche und soziale Integration sowie Rehabilitation für psychisch kranke Menschen

Interpassus - ein Zwischenschritt

Allgemeines Ziel unserer Leistung ist es, psychisch erkrankte Menschen zu befähigen, ihre sozioemotionalen und beruflichen Fähigkeiten einzusetzen, zu erproben und zu verbessern.

Das Anknüpfen an die Ressourcen der Klient:innen steht bei uns im Vordergrund, um ihre Selbsthilfepotentiale zu stärken, nach einer Tagesklinik / nach einem stationären Klinikaufenthalt das Erlernte in den Alltag zu etablieren oder in Wartezeiten auf weiterführende (therapeutisch/rehabilitative) Maßnahmen unseren Klient:innen dabei zu unterstützen, ihre Grundarbeitsfähigkeiten zu erhalten, zu verbessern und sich zielgerichtet auf die Anforderungen der Folgemaßnahme vorzubereiten oder bei der (Re-)Integration in Arbeit.

Viele Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen scheitern an den hohen Anforderungen der Rehabilitationsleistungen und des Arbeitsmarktes. Die ambulante Ergotherapie bietet eine wichtige Eingangsbasis zum Aufbau der notwendigen Kompetenzen.

Kubny-Lüke 2003

Sie können bei uns im Rahmen der psychisch-funktionellen Behandlung an 40 Einheiten an folgenden Modulen 1-3 mal wöchentlich teilnehmen:

M1: AUFNAHME UND FUNKTIONSANALYSE

Termine im Rahmen der Heilmittelverordnung: Anamnese und erste Zielformulierung

M2: INDIVIDUELLE BEHANDLUNGSPLANUNG

Struktur der Behandlung:
Anhand der im Rahmenvertrag vorgesehenen Verordnungsmenge (meist 40 Einheiten) und unserer internen Behandlungsplanung:

- 1. Termin Aufnahmegespräch+ Zielformulierung
- 1 Termin BHP (Behandlungsplanung): Differenzierung der Ziele und Angebotsplanung
- 1 Termin ein Termin Evaluation Anpassung der Behandlung
- Teilnahme an Gruppen und Parallelbehandlungen
- Reflexionsgespräch
- Abschluss nach ca. 40 Einheiten

M3: MEDIEN UND ANGEBOTE AUF DER HANDLUNGS- UND ERLEBNISEBENE

Wir arbeiten mit einem Baukastensystem, das unterschiedliche Module beinhaltet. Je nach Indikation und/oder Zielformulierung nehmen die Klient:innen an einem oder mehreren der schwerpunktorientierten Module teil.

HANDWERK & KREATIV

- Kreativwerkstatt
- Offenes Atelier/freie Malerei
- Interaktionelle Kreativwerkstatt

INTERAKTIONELLE MEDIEN

- Musik: Keyboard, Gitarre, Gesang, Jam-Session
- Thearapeutisches Schreiben
- Kommunikationsgruppe
- K.I.R.: Kommunikation, Improvisation, Rollenspiel
- Selbstliebe (spezifisch interaktionell)
- Rollenspielgruppe

METAKOGNITIVES ANGEBOT (MKA)

- MKA Umgang mit AD(H)S im Erwachsenenalter
- MKA Raus aus dem Grübeln
- MKA Angst und Panik
- MKA Emotionsregulation
- MKA ACT
- MKA Ressourcenmobilisierung
- MKA Skillstraining

BEREICH DES SELBSTBILDES

- Bewegung und Entspannung
- Bewegung und Achtsamkeit
- Entspannung
- Geleitete Körpererigenwahrnehmung
- Tanztherapie
- Free Motion
- Selbstliebe
- Selbstfürsorge
- Lachen, positiv Denken, loslassen
- Yin-Shin-Jyutsu
- Aktivierungsgruppe
- Yin Yoga